

Antragsteller/in (Name, Vorname / Bezeichnung)	PRIMADIS Förder-Nr.																				
Ortsteil, Straße, Hs-Nr.	Betriebs- oder Projektnummer																				
PLZ, Ort	E-Mail																				
Telefon (privat)	Telefax										Mobiltelefon										
Telefon (dienstlich)	Kontonummer										Bankleitzahl										
Kontoinhaber																					
Bank (Name, Ort)																					

An das
 Amt für Ländliche Entwicklung
 Unterfranken
 Zeller Straße 40
 97082 Würzburg



Förderantrag - Zuschuss für Maßnahmen zur Dorferneuerung

nach den Dorferneuerungsrichtlinien des Bayer. Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten in der jeweils geltenden Fassung

Erklärungen:

1. Ich bin / Wir sind

- Landwirt im Haupterwerb
 Betriebsgemeinschaft
 Handwerksmeister
 Landwirt im Nebenerwerb
 Privater Antragsteller (Hauseigentümer)
 Sonstiger Gewerbetreibender

2. Ich / Wir habe(n) im Rahmen des laufenden Dorferneuerungsverfahrens bereits einen Zuschuss beantragt oder erhalten:

- nein
 ja und zwar zuletzt 19 ____ bzw. 20 ____

für _____

3. Für die unter 9. aufgeführten Maßnahmen werden / wurden anderweitig Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen z.B. zinsverbilligte Darlehen, KfW-Kredite) beantragt:

- nein
 ja und zwar (Stelle und Beträge angeben, die Bescheide sind in Kopie vorzulegen)

	€
	€
	€

4. Ich bin / Wir sind als Unternehmer vorsteuerabzugsberechtigt:

- ja
 nein

5. Handelt es sich bei dem Förderobjekt um ein Baudenkmal?

- Einzeldenkmalschutz ja nein
 Ensembleschutz ja nein

6. Baujahr des Förderobjektes: ca. _____

7. Flurstücksnummer des Förderobjektes _____

8. Anschrift des Förderobjektes falls nicht gleichzeitig auch Wohnadresse

Straße, Haus-Nr.	PLZ	Ort
------------------	-----	-----

9. Geplante Investitionen (Bauplan, Bauskizze usw. beifügen), Kurztexte:	Geschätzter Aufwand einschl. MwSt. €
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
Hinweis: Bei größeren Bauvorhaben kann die Bewilligungsbehörde einen detaillierten Finanzierungsplan verlangen.	voraussichtlicher Gesamtaufwand

Rechtsanspruch

Auf Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Er kann durch diese Antragstellung nicht begründet werden. Die Bewilligungsbehörde kann zur Prüfung der Förderungsvoraussetzungen weitere Angaben und Unterlagen verlangen.

Datenschutz

Mir ist bekannt, dass – soweit in diesem Antrag keine zusätzlichen besonderen Erhebungszwecke benannt oder zusätzliche Einwilligungen zu Datenübermittlungen an Dritte abgegeben werden – die Daten für die Bearbeitung der beantragten Fördermaßnahmen erhoben und verarbeitet werden. Die mit diesem Antrag erhobenen Angaben sind freiwillig; die Nichtangabe führt jedoch zur gänzlichen oder teilweisen Ablehnung des Antrags. Die Angaben werden zur Feststellung der Förderungsberechtigung und Förderhöhe benötigt und teilweise gespeichert. Mit Ablauf des 12. Kalenderjahres nach Bewilligung werden gespeicherte Einzeldaten gelöscht.

Die Daten werden ferner an das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten für statistische Zwecke sowie für die Erstellung des Agrarberichtes übermittelt. Einzeldaten werden nicht veröffentlicht.

Warnung vor Subventionsbetrug

Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz, Art. 1 Bayerisches Subventionsgesetz) wird bestraft, wer

- über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind,
- den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.

Subventionserhebliche Tatsachen sind

- die Angaben zu den Nummern 1 bis 8 dieses Vordrucks,
- die Erklärung zum Beginn der Maßnahmen,
- die Angaben in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen,
- die Angaben im Verwendungsnachweis und den ergänzenden Unterlagen,
- Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden.

Die Behörden sind gesetzlich verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

Erklärung zum Beginn der Maßnahmen:

Mit den Maßnahmen darf erst nach Genehmigung begonnen werden. Bereits begonnene Maßnahmen sind grundsätzlich von der Förderung ausgeschlossen. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Bestellung, Kaufvertrag, Werkvertrag) gilt bereits als Maßnahmebeginn.

- Mit den Maßnahmen habe ich noch nicht begonnen.
- Ich will umgehend beginnen und bitte hierzu um Zustimmung.

Gründe: _____

Die baubehördliche Genehmigung (Landratsamt) / denkmalpflegerische Erlaubnis

- erfolgte am _____
- ist bereits / wird demnächst beantragt.
- ist nicht notwendig.

Ort und Datum	Unterschrift Antragsteller/in *)
---------------	----------------------------------

Anlagen:

- Baupläne, Skizzen, Fotos u.dgl.
- Kosten-/Lieferangebote/Kostenschätzungen
- Bei Baudenkmalern: Denkmalpflegerische Erlaubnis

*) Bei einer Personengemeinschaft/ -gesellschaft, einer juristischer Person oder Körperschaft die mit der Geschäftsführung beauftragte Person.